

Das ist Gift für den Hund

Draussen sind Hundehalterinnen und -halter meist aufmerksam und reagieren sofort, wenn ihr Vierbeiner etwas Unbekanntes vom Boden fressen will. Doch auch daheim ist Vorsicht angesagt: Einige Lebensmittel sind für den Hund nämlich stark giftig!

Nicht alles, was dem Menschen schmeckt, tut auch dem Hund gut. Im Gegenteil: Gewisse Nahrungsmittel können für die Vierbeiner sogar fatale Folgen haben. Dazu gehören unter anderem Schokolade, Trauben sowie Zwiebeln und Knoblauch.

Schokolade

Der Wirkstoff Theobromin in der dunklen Schokolade ist für Hunde sehr gefährlich. Denn die Ausscheidung dieses Wirkstoffes ist bei Hunden viel langsamer als bei anderen Tierarten. Die stimulierende Wirkung auf die Atmung und das Herz kann so massiv sein, dass ein Atem- und Herzstillstand erfolgt. Schon zwei bis vier Stunden nach der Aufnahme können Symptome wie Krämpfe, Atemnot und Herzrhythymien auftreten. Frisst ein Hund eine ganze Tafel Schokolade oder einen Schokoladekuchen, ist der sofortige Gang zum Tierarzt lebenswichtig.

Trauben

Frisst ein Hund grössere Mengen Trauben oder Rosinen, kann dies zu einem Nierenversagen führen. Die Ursache dafür ist noch nicht geklärt. Bei einem Spaziergang nahe an einem Weinberg sollte man als Hundehalter oder Hundehalterin sehr aufmerksam sein und seinen Liebling keine Traubenreste vom Boden fressen lassen.



Infos zu Vergiftungen

Bei Unsicherheit, ob ein Nahrungsmittel oder eine Pflanze giftig ist, informiert man sich am besten sofort beim Toxikologischen Zentrum auf der Telefonnummer 145. Weitere Informationen über giftige Substanzen bietet die Homepage des Tierspitals Zürich: www.clinitox.ch

Zwiebeln und Knoblauch

Schwefelhaltige Aminosäuren in der Zwiebel und im Knoblauch wirken schädigend auf die roten Blutkörperchen und bewirken eine Anämie (Blutarmut). Auch nach dem Kochen bleibt das Toxin wirksam. Wenn man seinem Vierbeiner ab und zu Essensreste oder Selbstgekochtes füttern möchte, sollte man daher unbedingt auf Zwiebeln und Knoblauch verzichten.

Vergiftungssymptome

Falls Ihr Liebling doch etwas verschlungen hat, was ihm nicht gut bekommt, dann können folgende Anzeichen Symptome einer Vergiftungsreaktion sein:

- › Erbrechen
- › Durchfall
- › Atemnot
- › Lethargie

- › Speicheln
- › Schwankender Gang
- › Rasender Puls
- › Zittern

Bei Verdacht auf eine Vergiftung sollte man unverzüglich eine Tierärztin oder einen Tierarzt aufsuchen. Falls die Aufnahme des Giftes erst kürzlich erfolgt ist, kann dem Tier eine Spritze verabreicht werden, die zu Erbrechen führt. Damit wird das Gift aus dem Körper geschafft. Zudem kann der Kreislauf stabilisiert und Kohle verabreicht werden, um eine weitere Giftaufnahme im Darm zu verhindern. *



● Mirjam Kündig

ist Tierärztin in Zürich und macht auch Hausbesuche.
077 422 08 42
www.flyingdogtor.ch